

2016 - das Jahr der Posaumentage

Ein gelungener Einstieg ins neue Jahr war wie immer unser gemeinsames **Probenwochenende**. Seit mindestens zwanzig Jahren hieß der Probenort hierfür „Fornsbach“. In 2016 wollte unser Posaunenchor etwas Neues ausprobieren und wählte als neue Probenstätte das Freizeitheim „das Kreuzle“ im gleichnamigen Ort Kreuzle, einem Ortsteil von Wüstenrot. Vom 29. bis 31. Januar 2016 traf sich unser Chor in fast vollständiger Besetzung und übte fleißig für das kommende Jahr. Nach dem vielen Proben am Samstag schauten wir uns dann abends mit Laptop und Beamer eine bunte Mischung älterer und neuerer Fotos von Ausflügen und Veranstaltungen unseres Posaunenchores an.



Probenwochenende vom 29. bis 31. Januar im „Kreuzle“

Das Jahr 2016 war das Jahr der Posaumentage. Gleich drei Posaumentage standen auf dem Programm: Der Bundesposaumentag in Dresden, der Landesposaumentag in Ulm und der Bezirksposaumentag in Marbach.

Den Auftakt machte der zweite deutsche evangelische **Posaumentag in Dresden** vom 3. bis 5. Juni 2016. Auch von unserem Posaunenchor wollten einige bei dieser großen Veranstaltung mit ca. 22.500 angemeldeten Teilnehmern dabei sein. Letztendlich waren es dann allerdings nur drei Posaunenchormitglieder, die den Weg nach Dresden antraten. Den Daheimgebliebenen wurden als Trost per Smartphone viele Bilder und sogar kleine Film- und Tonaufnahmen von den zahlreichen Veranstaltungen in Dresden gesendet. Ein unvergessliches Erlebnis war der Abschlussgottesdienst mit ca. 33.000 Gottesdienst-Teilnehmern im Dresdner Stadion.



Christoph Dehlinger, Karin und Rolf Bruckner beim Abschlussgottesdienst im Dresdner Stadion

Wesentlich mehr Mitglieder unseres Posaunenchores reisten am Sonntag, den 26. Juni 2016 mit Gemeindebus oder Privat-PKW zum **Landesposaunentag nach Ulm**. Der Besuch des Landesposaunentags in Ulm, der alle zwei Jahre stattfindet, ist für unseren Posaunenchor schon feste Tradition. Nach dem Vormittagsgottesdienst, der wegen der vielen Teilnehmer nicht nur im Ulmer Münster, sondern auch in mehreren Hallen stattfand, blieb genügend Zeit zum Mittagessen und Besuch der zahlreichen Veranstaltungen in der Ulmer Innenstadt, bevor sich um 16 Uhr die über 6.500 Bläserinnen und Bläser zur Abschlussfeier auf dem Münsterplatz versammelten, um dort gemeinsam als großer Chor zu musizieren.

Nach dem ökumenischen **Gottesdienst im Bürgerpark** am 3. Juli 2016, den wir wie immer zusammen mit dem Happenbacher Posaunenchor musikalisch gestalteten, fand dann am 10. Juli 2016 noch der **Bezirksposaunentag in Marbach** statt.

250 Jahre Stephanuskirche Abstatt - zu diesem Jubiläum begleiteten wir am Sonntag, den 18. September 2016 den Festgottesdienst und hielten direkt nach dem Gottesdienst noch ein kleines Platzkonzert ab. Dicht gedrängt an das Gemeindehaus hinderte uns auch strömender Regen nicht daran, den Kirchenbesuchern das Warten bis zum gemeinsamen Mittagessen mit unserer Bläsermusik zu verkürzen.

Am Samstag 12. November 2016 trafen wir uns am frühen Nachmittag zu einem **Übungssamstag** im Auensteiner Gemeindehaus. Neben den Stücken für den Gottesdienst zum Buß- und Betttag standen hier nun auch schon die Stücke für die kommende Adventszeit auf dem Programm. Wir haben uns alle besonders darüber gefreut, dass auch unser Jungbläser Samuel Klenk zusammen mit seinem Papa mit dabei war und erste Erfahrungen im gemeinsamen Spiel mit den „Großen“ sammeln konnte.



Benjamin Barbieri - einer unserer fleißigen Altpapiersammler - im Einsatz

Altpapiersammlung: Auch dieses Jahr sammelte unser Posaunenchor wieder an vier Samstagen Altpapier und Kartonagen in Abstatt und Happenbach. Seit mehr als 40 Jahren besteht nun diese Tradition und wir haben in dieser Zeit schätzungsweise 2.500 Tonnen Altpapier gesammelt. Ab dem Jahr 2017 können wir die Altpapiersammlung leider nicht mehr durchführen. Wir bedanken uns bei allen Einwohnern von Abstatt und Happenbach, die uns so viele Jahre durch die Bereitstellung des Papiers in unserer Bläserarbeit unterstützt haben. Ebenso danken wir allen Freunden und Bekannten des Posaunenchor, die uns beim Sammeln geholfen haben.

Renate Fetzer